

Malte Hückstädt / Luca Marie Leisten

Determinanten und Effekte von Kooperation in homogenen und heterogenen Forschungsverbünden

Daten- und Methodenbericht des quantitativen Websurveys

Daten- und Methodenbericht

August 2020

Editor:

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) GmbH
Lange Laube 12 | 30159 Hannover | info@dzhw.eu | www.dzhw.eu
Postfach 2920 | 30029 Hannover
Tel.: +49 511 450670-0 | Fax: +49 511 450670-960

Vorsitzender des Aufsichtsrats::

Ministerialdirigent Peter Greisler

Wissenschaftliche Geschäftsführung:

Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans

Administrative Geschäftsführung:

Karen Schlüter

Registergericht:

Amtsgericht Hannover | B 210251

Dieses Werk steht unter der Creative Commons „Namensnennung – nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz“ (CC-BY-NC-SA)
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>



Inhaltsverzeichnis

Motivation	1
Analysis	1
Erstellung eigener Funktionen	1

Motivation

Here some text about diamonds.

Analysis

Erstellung eigener Funktionen

Da keine kompakte R-Funktion für die Fusionierung redundanter Spaltenvektoren besteht, die Spaltenvektoren fusioniert, die fusionierte Variable umbenennt sowie die Ursprungsvariablen aus dem Datensatz entfernt, wird eine entsprechende Funktion im folgenden selbst geschrieben. Diese Funktion soll konkret folgende Subfunktionen aufweisen:

1. Die NAs zweier Spaltenvektoren werden durch leere Strings ersetzt.
2. Diese beiden Spaltenvektoren werden mittels paste-Funktion zusammengezogen zu einem neuen Spaltenvektor, welchem ein neuer Name (Variablenname) gegeben werden kann.
3. Die neue Variable wird an den Input-Dateframe gemerget.

Diese Funktion wird für den Fall geschrieben, dass zwei (`unite_col`), drei (`unite_col_3`) oder vier (`unite_col_4`) Spaltenvektoren zusammengezogen werden sollen.